

Wodurch wird eine Arbeitsgemeinschaft attraktiv?

Beitrag von „Lynx“ vom 20. August 2019 09:25

[Zitat von Krabappel](#)

Ich find die Idee an sich cool, allerdings nur, wenn sie auch cool präsentiert wird. Wenn du dir Sorgen machst, es könnte lächerlich sein und die präsentierenden Schülerinnen hüpfen vereinzelt so'n bisschen verloren in der Ecke rum, dann ist es eher kontraproduktiv.

Nee, die Sequenz fände in Formation, am Platz und auf dem Boden stand. Man würde uns auf jeden Fall sehen und die Perspektive wäre auch eher ungewöhnlich.

[Zitat von Krabappel](#)

Vergiss nicht: die meisten Kinder ab 11 finden alles peinlich.

Ja, damit ist zu rechnen. Ich muss mir noch ein paar Gedanken dazu machen, ob das ein Grund ist, so etwas eher nicht zu tun.

[Zitat von Krabappel](#)

Was ich mir brainstormhalber noch vorstellen könnte: kleine "Werbeplakate" im Schulhaus aufhängen. Oder ganz einfach in den Klassen rumfragen und bisschen erzählen. Das ginge halt erst, wenn der Tanzstil und das Alter feststeht, also was du eigentlich anbieten willst.

Habe ich alles schon gemacht.

Die Sache ist, dass die Kinder offenbar erst etwas sehen und dann entscheiden möchten, ob ihnen das zusagt - was natürlich ohne entsprechende Teilnehmer nicht funktioniert.

Mal sehen. Vielleicht biete ich nächstesmal wirklich erst ab Klasse 8 oder 9 an, mit dem Zusatz "jüngere SuS gegebenenfalls nach entsprechender Vorstellung". Bei den Stilen Ballett, Jazz und Modern wird es wohl bleiben.

Ich danke euch!